

Heinrich Jürgensen

Heinrich Jürgensen (* 22. September 1927 in Alslebenwraa) ist ein nordschleswigscher Landwirt und war Vorsitzender des Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig, der Dachorganisation der Schulen der deutschen Minderheit in Dänemark.

Leben und Beruf Heinrich Jürgensen lebt in Rapstedt. Er wuchs in Alslebenwraa auf. Nach dem Besuch der Schule absolvierte er eine landwirtschaftliche Ausbildung und übernahm zusammen mit seiner Frau 1953 den Hof der Schwiegereltern in Alslebenwraa. 1963 übernahm er einen Hof in Hündig bei Rapstedt und bewirtschaftete diesen bis 1996. Von 1967 bis 1987 war Jürgensen Vorsitzender des Kindergartenvereins Rapstedt. 1971 wählte ihn der Deutsche Schul- und Sprachverein zu seinem Vorsitzenden. Diesen Vorsitz hatte er bis 1980 inne.



Zu den Höhepunkten seiner Amtszeit zählte der Besuch von Bundespräsident Walter Scheel im Jahr 1979, der erste Besuch eines Bundespräsidenten bei der Deutschen Minderheit in Nordschleswig.

Ehrenamtliche Tätigkeiten - Vorsitzender des Sozialdienstes, Ortsverein Rapstedt

- Vorsitzender des Kindergartenvereins Rapstedt, 1967 bis 1985
- Vorsitzender Deutschen Schul- und Sprachvereins für Nordschleswig, 1971 bis 1980

Literatur

- Peter Jessen Sönnichsen, Spiegel der Jahre - „Der Deutsche Volkskalender Nordschleswig“ - Eine Kulturgeschichte der deutschen Volksgruppe in Dänemark, Apenrade, 1993, ISBN 87-90072-00-6
